



## öffentliche Sitzungsvorlage

**Ausschuss für Mobilität und Verkehr am 27.10.2020**

---

Amt: 66 Amt für Tiefbau und Verkehr  
Verantwortlich: Markus Wiedemann, Leiter Amt 66  
Vorlagennummer: 2020/66/447

### TOP 6

## **Bahnhofstraße: Beschluss zur Einrichtung einer Umweltspur zwischen Forum und Hochschule**

### **Sachverhalt:**

Im Rahmen des Mobilitätskonzeptes 2030 ist der Ausbau der Bahnhofstraße zur Stärkung des Radverkehrs und des ÖPNV eine prioritäre Maßnahme. Die Hochschule Kempten mit weit über 6.000 Studenten hat derzeit kein attraktives Radverkehrsangebot in der Bahnhofstraße zur Innenstadt. Ebenso fehlt eine durchgehende Radwegeverbindung vom Hauptbahnhof/Oberstdorfer Straße Richtung ZUM.

Nachdem ein Ausbau der Bahnhofstraße aufgrund der aktuellen Haushaltslage zeitnah nicht zu realisieren ist, hat das Amt für Tiefbau und Verkehr in der Sitzung des Ausschusses für Mobilität und Verkehr am 21.7.2020 eine Zwischenlösung bis zum endgültigen Umbau der Bahnhofstraße vorgestellt. Kernpunkt ist die Anlage einer sogenannten „Umweltspur“ die nur vom ÖPNV und Radverkehr genutzt werden darf. Der Busverkehr kann dabei frei wählen ob die Umweltspur oder die Kfz-Spur befahren wird.

### **Konkret sind folgende Maßnahmen geplant:**

- Reduzierung von 4 auf 2 Fahrspuren, inkl. einem Anschluss an den Schumacherring
- Entfernen des geteilten Rad- und Fußwegs im Seitenbereich
- Ausweisung einer Umweltspur für den Rad- und Busverkehr durch die Beschilderung: Radweg mit Zusatz „Linienbusse frei“
- Sperrung der Zufahrt Fischerösch/Bahnhofstraße und Einrichtung einer Sackgasse
- Einrichten einer ÖPNV Bevorrechtigung an den Signalanlagen mit Vorlaufgrün für die Busse
- Verlegung der Bushaltestelle Hochschule
- Umbau Bushaltestelle Fischerösch als Bushaltekap

### **Danach werden folgende Verbesserungen erreicht:**

- Die direkte Einfahrt auf einer 4-spurigen Fahrbahn von Süden wird reduziert auf zwei Spuren. Dem Kfz-Fahrer wird dadurch deutlich signalisiert, dass er in einen sensiblen Innenstadtbereich einfährt. Die Erreichbarkeit der Innenstadt durch den MIV ist weiterhin gegeben.
- Der Radverkehr erhält einen breiten Radweg, der die Radfahrer sicher und

bequem führt. Damit wird die sehr gute Radverkehrsführung auf der Höhe Bahnhof, XXXLutz logisch weitergeführt. Die Maßnahme dient auch dem Ziel, eine durchgehende Radwegverbindung in Nord-Süd-Richtung zu schaffen.

- Der Fußverkehr erhält breitere Gehwege, da der geteilte Rad-Fußweg entfällt.
- Der Busverkehr kann bedarfsgerecht zwischen der Fahrbahn und dem Radfahrstreifen wählen.

**Mit dieser Umsetzung, werden folgende Maßnahmen aus dem MoKo 2030 bedient:**

- R1 – Schließung von Netzlücken und Schaffung moderner Radverkehrsanlagen
- V6 – Umgestaltung der Bahnhofstraße zwischen Albert-Ott-Straße und Fischerösch
- Ö15 – Verbesserung ÖPNV-Angebot zwischen Hauptbahnhof und Innenstadt

Die Planungen sind mit der Verkehrsbehörde und der Polizei abgestimmt. Die KVB stimmt der Umweltspur zu, sofern an den Signalanlagen Busbeschleunigungen bzw. - bevorrechtigungen installiert und die Bushaltestellen umgebaut bzw. verlegt werden.

Die Gesamtkosten für den Umbau incl. Markierungen und Verkehrszeichen betragen ca. 150.000 EUR und sind im Verwaltungshaushalt beim Straßenunterhalt für 2021 eingestellt.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Mobilität und Verkehr befürwortet im Rahmen des Mobilitätskonzepts 2030 die Einrichtung einer Umweltspur zwischen Forum und Hochschule für Radfahrer und Linienbusse und beauftragt die Verwaltung diese im Jahr 2021 umzusetzen. Ein besonderes Augenmerk ist dabei auf die Bevorrechtigung des ÖPNV zu legen.

**Anlagen:**

Präsentation